

Hochwasser 2013 - Gemeinsam für die Flutopfer

Auch wir, die B8-er (Klassen 10.4, 10.5, 10.6 und 10.7 der Landesberufsschule des Dachdeckerhandwerks Schleswig-Holstein) sind dabei !



Fortsetzung



Hochwasser 2013 - Internatler spenden 200 Euro

"Es gibt nichts Gutes - es sei denn man tut es"

Viele Menschen beteiligen sich beim Wiederaufbau und wollen den Betroffenen der Flutkatastrophe helfen.

Auch wir machen mit - Wir spenden!

Unsere Lehrlinge spenden 120,- und das Betreuerteam des Internates sowie der Hausmeister runden auf 200,- Euro auf. Unsere Spende geht direkt an die Gemeinde Grimma.

„Die sächsische Stadt Grimma wurde schon einmal schwer zerstört: beim Jahrhunderthochwasser 2002. Nun hat es sie wieder erwischt. In den Straßen liegen Geröll und Schlamm, viele Anwohner stehen vor einem Neubeginn.

"Es gibt in vielen Häusern glücklicherweise die Situation, da stand es wirklich Oberkante Unterlippe. Da steht es wirklich drei Zentimeter unter der Fensterbank." Mit einer erleichterten Miene kommt Bürgermeister Matthias Berger von der ersten Besichtigung. Er hat als Erster nach der Flut die Schäden in der Altstadt inspiziert. Zu diesem Zeitpunkt ist sie noch abgesperrt, der Strom ist auch noch abgestellt. Die Anwohner müssen vor der Absperrung warten. Erst wenn die Innenstadt sicher ist, dürfen sie in ihre Häuser. In den Straßen liegt Geröll. Überall ist brauner Schlamm verteilt. Das Hochwasser hat hier zurückgelassen, was es anderswo mitgerissen hat. Die Hängebrücke über die Mulde ist voller Treibgut. Die Sandsäcke stehen immer noch schützend vor den Hauseingängen.“

